

Elbe-Parey

Redaktion:
Sigrun Tausche (sta), Schlüterstraße 35,
39317 Parey; Tel.: 03 93 49/2 71, Fax:
03 93 49/5 01 91
tausche.parey@freenet.de

Service-Agentur:
Buch & Papier,
Genthiner Straße 20, 39317 Parey

Das Thema „Holz“ passt bei der Fachwerkkirche

Der Heimatverein Ferchland war erstmals mit einem Angebot zum Tag des offenen Denkmals dabei

Das Angebot des Ferchländers Heimatvereins zum Tag des offenen Denkmals hat sich gelohnt: Groß war das Interesse an einer Besichtigung der sanierten Kirche, die Ende November vergangenen Jahres wieder eingeweiht worden war.

Von Sigrun Tausche
Ferchland • Für jene, die den Tag des offenen Denkmals gezielt dazu nutzen, sich verschiedene Dorfkirchen anzuschauen, ist die Ferchländers Kirche ohnehin etwas Besonderes. Denn die als Fachwerkbau in Kreuzform errichtete Kirche unterscheidet sich von den meisten anderen der Umgebung deutlich. Wer allerdings speziell daran interessiert war, wie hier beträchtliche Schäden am Bauwerk beseitigt wurden, konnte auch einiges an Erfahrungen mitnehmen. Denn für insgesamt 130 000 Euro, gefördert durch das Leader-Programm, sind hier Sanierungsmaßnahmen erfolgt.
„Wir hatten uns voriges Jahr



Ronald Mund (rechts) gibt Besuchern Erläuterungen zur Ferchländers Kirche und zu den Sanierungsarbeiten.

Foto: Sigrun Tausche

dazu entschlossen, am Denkmaltag etwas zu machen“, berichtete Dieter Solinski, Vorsitzender des Ferchländers Heimatvereins. „Aber da ging es noch nicht, weil die Sanierungsarbeiten noch im Gange waren.“ Dieses Jahr klappte es nun und passte auch gut, denn

Thema des Denkmaltags 2012 war „Holz“ – und davon gibt es viel in der Fachwerkkirche.

Ronald Mund, Mitglied im Vorstand des Heimatvereins und im Gemeindegemeinderat, übernahm den Hauptteil der Führungen, gab Erläuterungen zur Kirche und zur Sanierung.

Auch andere Vereinsmitglieder informierten gern. Etwa 70 bis 80 Besucher seien es gewesen, schätzte Dieter Solinski. Genau gezählt hat niemand „Es war ein Kommen und Gehen“, beschreibt Horst Wedau, Chronist im Heimatverein, den Nachmittag. Wedau hat

den Besuchern speziell zur Geschichte der Kirche und ihres Vorgängerbauwerks etwas erzählt. In Kurzfassung kann diese Informationen nun jeder Besucher auch auf einem Flyer mit nach Hause nehmen. Der Heimatverein ließ diese Flyer drucken, und die Ferchländ-

rin Siegrid Schröter, geborene Wulsch, habe sie bezahlt, ebenso wie die kleine Bilderausstellung im Vorraum der Kirche, betonte Horst Wedau.

Auch gespendet wurde von den Besuchern. „Wie viel es ist, wissen wir noch nicht“, sagte Dieter Solinski. Auf jeden Fall werde das Geld der Kirchengemeinde überlassen. „Der Heimatverein hat auch etwas in die Kasse gesteckt – von dem was beim Verkauf von Kaffee und Kuchen zusammen gekommen ist.“

Auch dieses Angebot des Vereins wurde gerne angenommen: Im Schatten der großen Bäume auf dem Kirchplatz saß es sich gemütlich an dem sonnigen Nachmittag.

Gleich neben dem Kuchenstand hat der Heimatverein auch noch die verschiedensten Hefte, Karten und weiteres Info-Material präsentiert, wovon in den vergangenen Jahren schon etliches erarbeitet und gedruckt worden ist.

„Wir denken darüber nach, es im nächsten Jahr wieder zu machen“, sagte Dieter Solinski. „Wir wissen aber noch nicht genau in welcher Form. Denn wir wollen ja auch etwas Abwechslung hineinbringen.“

Meldungen

Bauausschuss: Treff in Zerbener Straße

Parey (sta) • Der Bau- und Verkehrsausschuss der Gemeinde Elbe-Parey trifft sich am Donnerstag nächster Woche, 20. September, um 10 Uhr zu einem Ortstermin in der Zerbener Straße, Höhe Kabelkrananlage. Thema ist die Kontrolle der Parksituation und die Erarbeitung eines Lösungsvorschlags. Nach dem Ausbau der Straße hat es mehrfach Beschwerden gegeben, dass wegen auf beiden Seiten parkender Autos die Durchfahrt behindert war.

Ehrenabteilung trifft sich Freitag in Parey

Parey (sta) • Die Ehren-, Frauen- und Altersabteilung (EFA) der Freiwilligen Feuerwehr Parey trifft sich am Freitag um 19 Uhr im Gerätehaus, informierte Henning Lüdtker.

Einwohner feiern 840 Jahre Steinitz

Das 6. Dorffest beginnt 10.30 Uhr in der Kirche

Steinitz (sta) • Die Steinitzer Einwohner feiern am Sonnabend das 840-jährige Bestehen ihres kleinen Dorfes. Es ist zugleich das 6. Dorffest, und die Gastgeber freuen sich darauf, viele Besucher begrüßen zu können.

Das Fest wurde bereits gut vorbereitet. Inzwischen grüßt auch eine große Strohuppe an der Zufahrtsstraße zum Ort und weist auf das bevorstehende Ereignis hin.

Neben dem umfangreichen Programm auf Bühne und Festplatz gibt es den ganzen Tag über die verschiedensten Unterhaltungsangebote für Groß und Klein: Kistenklettern und Hufeisenzielwurf zum Beispiel, Kindervergnügungen, betreut vom Jugendclub Jerichow, und eine Tombola.

Freuen können sich die Besucher auch wieder auf ein ländlich-deftiges Versorgungsangebot wie Kartoffeln und Quark, Kesselgulasch, Bratwurst und anderes.

Programm in Steinitz

10.30 Uhr: Andacht in der Steinitzer Dorfkirche

11 Uhr: Eröffnung auf dem Festplatz

14.30 Uhr: Auftritt der Kindersportgruppe des SV Lok Jerichow

14.50 Uhr: Einblick in die Dorfgeschichte anlässlich des 840-jährigen Jubiläums

15 Uhr: Auftritt der Kita „Wirbelwind“ aus Jerichow

15.30 Uhr: Auftritt der „Klietzicker Dorfspatzen“

16 Uhr: Auftritt der Line Dancegruppe „Crazy Chicks“

16.30 Uhr: Vorführung der „VoltiKids“



„Prost aufs Dorffest in Steinitz!“ Herrmann und Christa Dreusicke, Brigitte Teickner, Christin Buske, Christine Woop, Johanna Braunschweig und Elisabeth Braunschweig mit der Strohuppe, die sie an der Straße zum Ort aufgestellt haben. Foto: privat

An Liebe gabst Du uns,
was Du konntest geben.
Sorge um uns,
das war Dein Leben.

In tiefem Schmerz nehmen wir voller Liebe und Dankbarkeit Abschied von meinem lieben Mann, herzensguten Vati, Schwiegervater, allerbesten Opa, Bruder, Schwager, Onkel und Cousin



Horst Fischer

der uns nach kurzer, schwerer Krankheit am 8. September 2012 im Alter von 73 Jahren für immer verlassen hat.

In stiller Trauer
Doris Fischer
Ellen Sobrecht und Ehemann Thomas
seine geliebten Enkel Melanie und Stefanie
sowie alle Verwandten

Schlagenthin, im September 2012

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 21. September 2012, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Schlagenthin statt.

Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst du von deinen Lieben fort.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still und unvergessen.



Olse Scholz

geb. Hartmann
* 13. 07. 1934 † 06. 09. 2012

In stiller Trauer
Mario Scholz und Familie
Burg, im September 2012

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 6. Oktober 2012 um 10.00 Uhr auf dem Bürger Friedhof statt.

Menschen treten in unser Leben und
begleiten uns eine Weile.
Einige bleiben für immer,
denn sie hinterlassen ihre Spuren.

Gekämpft, gehofft und doch verloren.

Mein lieber Lebenspartner, guter Freund und Bekannter



Horst Diekvoß

* 26. März 1925 † 6. September 2012

hat uns für immer verlassen.

In stiller Trauer
Ursula Labitzke

Burg, im September 2012

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 22. September 2012, um 13.00 Uhr in der Trauerhalle des Bestattungunternehmens Pietät, August-Bebel-Str. 29, in Burg statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt in aller Stille.

Unvergessen:



Teilen Sie Ihre Trauer mit
nahestehenden Personen
in der Region und darüber
hinaus.

Ihre Traueranzeige
oder Danksagung in
der Volksstimme und
online unter
www.volksstimme.de/trauer

Kondolieren Sie online
oder entzünden Sie ein
Licht für geliebte
Menschen mit einer
Gedenkkerze.

Wir beraten Sie gern
telefonisch unter
03 91 / 59 99-105

Volksstimme
Muss man hier haben

Ihre Traueranzeige oder Danksagung in Ihrer **Volksstimme im Volksstimme Extra** und unter www.volksstimme.de/trauer Informieren Sie nahestehende Menschen in der Region und darüber hinaus.

Volksstimme
Muss man hier haben

Nun ruhe sanft und schlaf in Frieden,
hab tausend Dank für deine Müh',
wenn du auch bist von uns geschieden,
in unseren Herzen stirbst du nie.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Lebensgefährtin, lieben Mutti, Omi, Uromi, Schwester, Schwägerin und Tante



Emilie Koch

* 18. Oktober 1935 † 10. September 2012

In stiller Trauer
Herbert Puchmüller
Ronald Koch und Familie
sowie alle Verwandten

Burg, im September 2012

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 22. September 2012, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Burg statt.

Begrenzt ist das Leben, doch unendlich die Erinnerung.



Beate Inzinger

geb. Schwarzlose
* 10. 3. 1936 † 8. 9. 2012

In stiller Trauer
Hubert Inzinger mit Lebensgefährtin Nadine
Jörg Inzinger und Frau Sieglinde
Robert Inzinger und Frau Layla
sowie alle Angehörigen

Redekin, im September 2012

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Sonnabend, dem 22. 9. 2012, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Redekin statt.

Danke

Es tut gut zu erfahren, in der Trauer nicht allein zu sein. Tief bewegt von der großen Anteilnahme bedanken wir uns für alle Zeichen der Liebe, für jedes gesprochene und geschriebene Wort, für jede Umarmung, wo die Worte fehlten, für die vielen wunderschönen Blumengrüße, für die Geldgaben, die sich in Blumen auf dem Grab verwandeln werden.

Ein besonderer Dank gilt der Rednerin Frau Lengsfeld für ihre tröstenden Worte sowie dem Bestattungshaus Titze.

Du bleibst uns unvergessen.

Im Namen aller Angehörigen
Deine Töchter Isabell und Doreen



Sylvia Hoffmann

Scharteucke, im September 2012